

09.07.2004

Germania-Pläne liegen über Sommer auf Eis

Die vom Land angekündigte Kürzung der Städtebauförderung könnte alle Pläne für eine Umgestaltung des Sportplatzes zunichte machen. Das Thema kommt erst Ende August wieder auf die Tagesordnung.

leer / HAS - Im Rathaus wollte man in dieser Woche eigentlich im Grundsatz entscheiden, ob man dem VfL Germania die planungsrechtlichen Möglichkeiten für einen neuen Sportplatz zwischen den Alleen jenseits der Papenburger Straße schafft. Die Entscheidung ist wieder nicht getroffen worden, diesmal auf Wunsch des Vereins. Germania sollte bis Mittwoch eine Erklärung abgegeben haben, die der Sozialen Stadt die Nutzung eines Teils des Vereinsgeländes am Hohelellernweg erlaubt. Dazu habe sich Germania noch nicht durchgerungen und um Aufschub gebeten, erklärte Bürgermeister Wolfgang Kellner gestern.

Jetzt beginnt die sitzungsfreie Zeit. Die Germania-Pläne liegen damit den Sommer über auf Eis.

Ob überhaupt noch etwas aus dem Vorhaben wird, wird von vielen inzwischen bezweifelt. Es könnte nämlich sein, dass schlicht kein Geld mehr für dieses Vorhaben zur Verfügung steht. Auf jeden Fall hat die Landesregierung angekündigt, die Städtebauförderung für das kommende Jahr zu streichen (die OZ berichtete). Aus der Städtebauförderung speist sich aber zu zwei Dritteln das Projekt Soziale Stadt. Den Rest legen Brüssel und Leer drauf.

„Wir sind total unsicher, ob die Zuschüsse kommen oder nicht“, sagte Bürgermeister Kellner.

Bereits im Juni hatte der Verwaltungsausschuss des Stadtrates die Plan-Änderung für Germania von der Tagesordnung genommen. Der Verein habe noch keine eindeutige Zustimmung für den Verkauf und die Umgestaltung eines Teils seines angestammten Vereinsgeländes gegeben, hieß es zur Begründung.

Wie berichtet, will die Soziale Stadt gegen entsprechende Bezahlung eine etwa 5 000 Quadratmeter große Fläche des Germania-Sportplatzes nutzen. Um einen Flächenausgleich zu ermöglichen, wollte die Stadt unter anderem dafür sorgen, dass der Flächennutzungsplan im Bereich des Evenburgparks geändert wird. Dort möchte Germania gerne einen neuen Sportplatz anlegen.